

Schulinternes Curriculum LATEIN Klasse 9

Lektüre

Jahrgangsstufe 9.1: Phaedrus, Fabeln

Thema: Phaedrus – Der Mensch im Spiegel der Fabel		
Themenfeld: Staat und Gesellschaft, Rezeption und Tradition		
Kulturkompetenz	Sprachkompetenz	Textkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Strukturmerkmale des politischen und gesellschaftlichen Systems der Antike (z.B. antiker Gesellschaftsaufbau, Sklaverei und Freilassung, Prinzipat) - stellen die zeitliche und kulturelle Distanz von Themen und Problemen dar (z.B. Freiheit – Unfreiheit, Gerechtigkeit – Ungerechtigkeit). - versetzen sich vertieft in Denk- und Verhaltensweisen der antiken Menschen hinein. - reflektieren und beurteilen die fremde und die eigene Situation. - entwickeln Offenheit gegenüber anderen Kulturen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihren Lernwortschatz lektürebezogen. - identifizieren autoren- und textsortenspezifische Elemente des Wortschatzes. - erklären bei mehrdeutigen lateinischen Wörtern die in ihren Kontexten passenden Bedeutungen. - ermitteln die Bedeutung und die grammatischen Eigenschaften unbekannter Vokabeln mit Hilfe eines Wörterbuches. - verfügen über einen erweiterten Wortschatz in der deutschen Sprache. - wenden ihre Kenntnisse von Wortschatz und Wortbildungsregeln beim Erlernen weiterer Fremdsprachen an. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen lateinische Fabeln vor. - dekodieren zunehmend selbständig lateinische Fabeln. - übersetzen lateinische Fabeln sprachlich und sachlich angemessen. - tragen lateinische Fabeln unter Beachtung ihres Sinngehalts flüssig vor. - interpretieren lateinische Fabeln unter Anleitung (z.B. Aufbau der Fabeln, Charakterisierung der Protagonisten, sprachliche Gestaltung). - bewerten und reflektieren die Aussagen der Fabeln.

<p>Hinweise: Fächerverbindende Unterrichtsgestaltung: Vergleich von Fabeln in verschiedenen Epochen (L <> D; F) Überfachliche Kompetenzen: Interpretation von Texten: Sprache und Stilistik Arbeit mit Wörterbüchern Diskussion von existenziellen Fragen</p> <p>Projekt: Verfassen eigener Fabeln Differenzierung: Übersetzung von Fabeln auf unterschiedlichen Niveaustufen (Lit: I.Scholz, Phädrus Fabeln, Göttingen 2009)</p>
<p>Literatur: Textausgabe: Lateinlektüre aktiv: Phaedrus, hrsg. von H. Gschwandtner, Stuttgart 2002.</p>

Jahrgangsstufe 9.2: Caesar, De bello Gallico

Thema: Römisches Selbst- und Sendungsbewusstsein am Beispiel von Caesars Commenarii de bello Gallico		
Themenfeld: Römische Geschichte, Staat und Gesellschaft, Mythologie und Religion		
Kulturkompetenz	Sprachkompetenz	Textkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern themenbezogen Aspekte der antiken Kultur und Geschichte und deren Zusammenhänge (z.B. römisches Selbst- und Sendungsbewusstsein, Übergang von Republik zum Prinzipat). - wenden die Kenntnisse der antiken Kultur für die Erschließung und Interpretation an. - zeigen exemplarisch Kontinuität und Diskontinuität zwischen Antike und Gegenwart auf und erklären deren Bedeutung vor dem Hintergrund der kulturellen Entwicklung Europas (z.B. Krieg 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihren Lernwortschatz lektürebezogen. - identifizieren autoren- und textsortenspezifische Elemente des Wortschatzes. - erklären bei mehrdeutigen lateinischen Wörtern die in ihren Kontexten passenden Bedeutungen. - ermitteln die Bedeutung und die grammatischen Eigenschaften unbekannter Vokabeln mit Hilfe eines Wörterbuches. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen Aussagen aus Caesars „de bello Gallico“ vor. - dekodieren zunehmend selbständig lateinische Texte. - übersetzen Caesars Werk „de bello Gallico“ sprachlich und sachlich angemessen. - tragen Kapitel der lateinischen Lektüre unter Beachtung ihres Sinngehalts flüssig vor. - interpretieren die Commentarii unter Anleitung. - bewerten und reflektieren die Aussagen

<p>und Frieden).</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit Denkmodellen und Verhaltensmustern der Antike unter Bezugnahme auf ihre eigene Gegenwart auseinander und entwickeln eigene Standpunkte. 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen erweiterten Wortschatz in der deutschen Sprache. - wenden ihre Kenntnisse von Wortschatz und Wortbildungsregeln beim Erlernen weiterer Fremdsprachen an. 	<p>der Lektüre.</p>
<p>Hinweise: Fachverbindende Unterrichtsgestaltung: Reaktivierung von historischem Orientierungswissen (L <> Ge) Überfachliche Kompetenzen: Wörterbuchnutzung, multiperspektivische Interpretationskompetenz, Sprache und Stilistik Lernzirkel zu Caesar, De bello Gallico (Lit.: B.Panske, Caesar aktiv! – Lernzirkel für den Lateinunterricht, Kamp-Lintfort 2007) Differenzierung: kolometrische Satzaufbereitung, Inhaltsparaphrase Rechercheaufträge zu Caesar und seiner Biographie</p>		
<p>Literatur: Textausgabe und Lehrerkommentar Caesar – Bellum Gallicum. Der Typus des Machtmenschen, hrsg. von Friedrich Maier, Bamberg 2009.</p>		